



Das Mittelalter wird in drei Abschnitte unterteilt:

- Frühmittelalter: 500 bis 1000 nach Christus
 Hochmittelalter: 1000 bis 1350 nach Christus
 Spätmittelalter: 1350 bis 1500 nach Christus

1. Zeichne eine eigene Zeitleiste.
2. Markiere die Abschnitte des Mittelalters mit verschiedenen Farben und schreibe die Bezeichnungen dazu.



© AOL-Verlag



Im Mittelalter wurden die Menschen in Gruppen eingeteilt. Je nachdem zu welcher Gruppe sie gehörten, konnten sie bestimmen oder mussten gehorchen.

Die Einteilung kann man mit einer Pyramide vergleichen.

An der Spitze stand der König. Er verfügte über die Macht. Er verlieh das Land an Adlige, wie zum Beispiel Ritter. Diese Adligen vergaben ihr Land an die Bürger, die als Händler und Handwerker arbeiteten. Die Bauern waren die Leibeigenen der Ritter. Von ihrer schweren Arbeit blieb den Bauern selbst nur sehr wenig zum Leben übrig.



Schaue dir hierzu auch die Forscherkarte an.





Im Mittelalter gab es eine andere Ordnung als heute. Die Menschen wurden in verschiedene Gruppen, genannt Stände, eingeteilt. Je nachdem zu welchem Stand sie gehörten, konnten sie bestimmen oder mussten gehorchen. Die Einteilung kann man mit einer Pyramide vergleichen.

An der Spitze stand der König. Er verfügte über die Macht und verlieh das Land an Adlige wie Fürsten oder Ritter. Sie mussten den König in Kriegszeiten mit Soldaten unterstützen.

Diese Adligen vergaben ihr Land an die Bürger, die als Händler und Handwerker arbeiteten. Die Bauern waren die Leibeigenen der Ritter. Von ihrer schweren Arbeit blieb den Bauern selbst nur sehr wenig zum Leben übrig. Sie erwirtschafteten alles, wovon die Menschen, die über ihnen auf der Pyramide standen, sich ein schönes und besseres Leben machen konnten.



Schaue dir hierzu auch die Forscherkarte an.



Im Mittelalter gab es eine andere Ordnung als heute. Die Menschen wurden in verschiedene Gruppen, genannt Stände, eingeteilt. Je nachdem zu welchem Stand sie gehörten, konnten sie bestimmen oder mussten gehorchen. Die Einteilung kann man mit einer Pyramide vergleichen.

An der Spitze stand der König. Er verfügte über die Macht und verlieh das Land als Lehnsherr an Adlige wie die Herzöge, Fürsten und Ritter. Dafür mussten sie den König in Kriegszeiten mit Soldaten unterstützen.

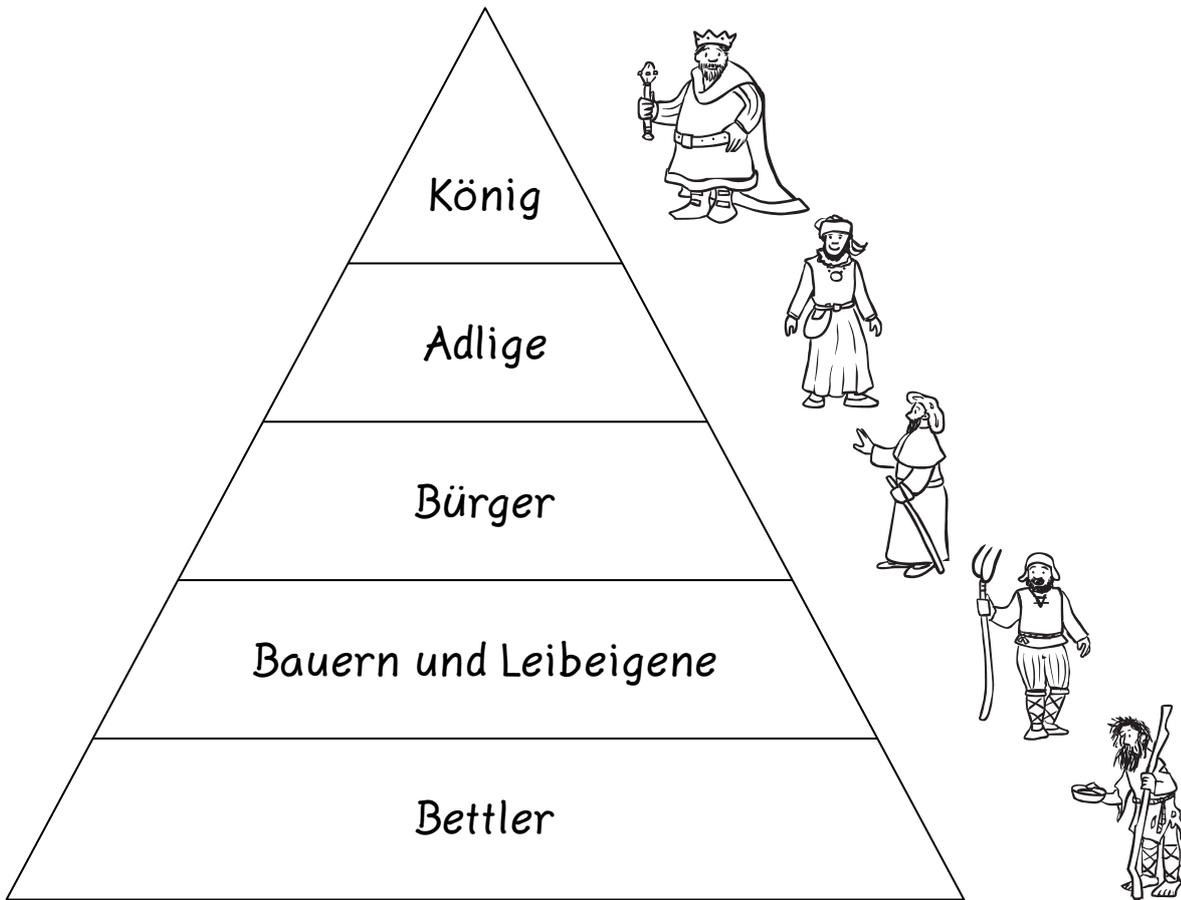
Diese Adligen vergaben ihr Land wiederum an die Bürger, die als Händler und Handwerker arbeiteten. Die Bauern standen weit unten in der Pyramide. Von ihrer schweren Arbeit als Leibeigene der adeligen Ritter blieb den Bauern selbst nur sehr wenig zum Leben übrig.

Sie erwirtschafteten alles, wovon die Menschen, die über ihnen auf der Pyramide standen, sich ein schönes und besseres Leben machen konnten.



Schaue dir hierzu auch die Forscherkarte an.





Ordne die passenden Texte den einzelnen Ständen zu.

unfreie, arme Bauern und Arbeiter

①

Sie haben nichts.

②

Er steht über allen Menschen
und darf bestimmen.

③

wenige reiche und mächtige Menschen
(Prinzen, Grafen, Bischhöfe) die viel bestimmen.
Sie gehorchen dem König.

④

freie, manchmal wohlhabende Händler
und Handwerker

⑤

König

A

Adlige

B

Bürger

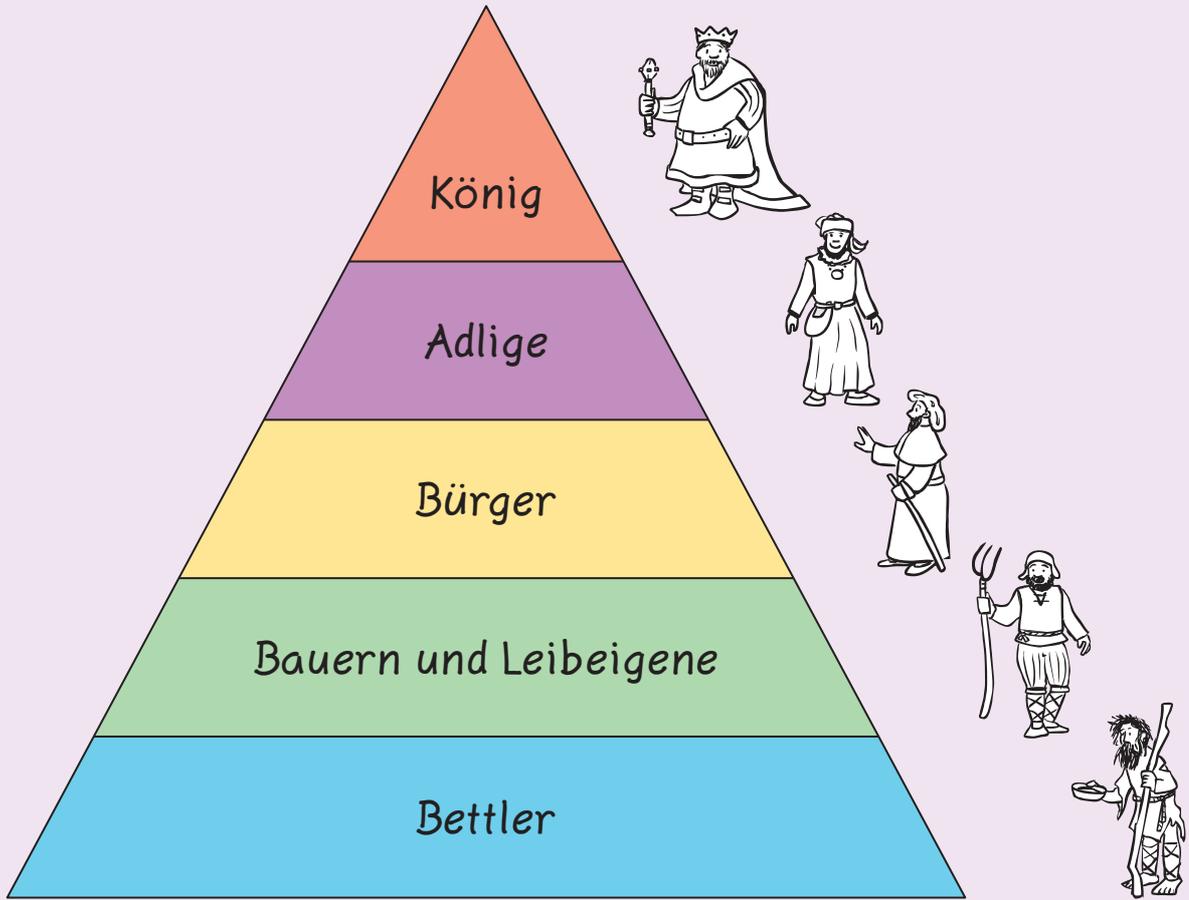
C

Bauern und Leibeigene

D

Bettler

E



1. Lege eine Tabelle an, in der du alle Bauwerke auflistest, die du auf dem Bild sehen kannst. Kreuze an, ob sie alt oder neu sind.

Gebäude	alt	neu
Rathaus	X	

2. Wo lebst du? Ist dein Dorf oder dein Stadtteil neu oder alt? Male dazu ein Bild und präsentiere es.